- **DFB-Pokal: Zweite Hauptrunde**

Der FF USV Jena, Pokalfinalist in der Saison 2009/2010, hat sich mit Mühe für das Achtelfinale des DFB-Pokals qualifiziert. Am Samstag Nachmittag setzte sich der Bundesligist erst dank des Treffers von Stephanie Milde in der 94. Minute mit einem 3:2 Sieg nach Verlängerung gegen Nord-Zweitligist BV Cloppenburg durch. Zur Halbeit hatte es 1:0, nach regulärer Spielzeit 2:2 gestanden.

Tore für Cloppenburg durch Marie Pollmann in der 51. und Verena Aschauer in der 90. Minute hatten jeweils die vorhergehenden Führungstreffer von Sylvia Arnold in der sechsten und Milde in der 77. Minute ausgeglichen. Anschließend folgte der FC Bayern München dem Liga-Konkurrenten aus Thüringen dank eines knappen 1:0 Erfolgs beim Bundesliga-Absteiger 1. FC Saarbrücken nach. Neu-Nationalspielerin Julia Simic sorgte in der 53. Minute für den entscheidenden Treffer.

- Debüt mit Tor

Nationalstürmerin Inka Grings hat beim Debüt für ihren neuen Verein FC Zürich einen Einstand nach Maß gefeiert. Beim 4:1-Erfolg der Zürich-Frauen gegen den FC Basel markierte die 32 Jahre alte Ex-Duisburgerin das zwischenzeitliche 2:0. Die übrigen Treffer steuerte Teamkollegin Fabienne Humm bei. Mit dem fünften Sieg im fünften Spiel festigte der FCZ seine Tabellenführung in der Nationalliga A vor dem SC Kriens (13 Punkte).

- □□ Bremen im Achtelfinale

Am Freitag Abend startete die zweite Hauptrunde des DFB-Pokals mit der Begegnung des SV Meppen gegen Werder Bremen. Beide Teams standen sich bereits vor fünf Tagen in der Nordstaffel der zweiten Liga gegenüber. Wie im Ligaduell setzten sich nun auch im Pokal die Bremerinnen durch und siegten 1:0 nach Verlängerung. Den entscheidenden Treffer erzielte Kira Buller in der 91. Minute.

- DFB-Pokal: Zweite Hauptrunde

Nur fünf Tage nach dem Ligavergleich stehen sich der SV Meppen und Werder Bremen erneut gegenüber. Beide Teams eröffnen am Freitag die zweite Hauptrunde des DFB-Pokals. Bereits am vergangenen Samstag setzten sich die

Bremerinnen am zweiten Spieltag der 2. Bundesliga Nord zuhause mit 2:0 gegen den SVM durch. Am Samstag steigen dann auch die ersten Bundesligisten ins Spielgeschehen ein. Den Anfang macht ab 15 Uhr der FF USV Jena, Pokalfinalist in der Saison 2009/2010, der gegen Nord-Zweitligist BV Cloppenburg antritt. Danach gibt der FC Bayern München seine Visitenkarte beim

Bundesliga-Absteiger 1. FC Saarbrücken ab.

Sonntags eröffnet die Runde mit drei weiteren Partien ab 11 Uhr. Dann trifft der DFB-Pokalsieger der Jahre 2009 und 2010 FCR 2001 Duisburg auf den Zweitbundesliga-Absteiger SC Sand. Außerdem spielen in Zweitliga-Duellen der FSV

Gütersloh gegen den 1. FC Lübars sowie der VfL Sindelfingen gegen Borussia Mönchengladbach. Gleich sieben Begegnungen starten am Sonntag ab 14 Uhr. Favoritenschreck VfL Kommern hofft gegen den aktuellen Titelträger 1. FFC Frankfurt auf das nächste Husarenstück. In der ersten Hauptrunde hatte der Regionalligist aus der Eifel überraschend den

Zweitligisten 1. FC Köln ausgeschaltet.

Zeitgleich spielen auch der Hamburger SV beim Regionalligisten SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf, der im Mellendorfer TV ebenfalls einen Zweitligisten ausschaltete,

Bundesliga-Aufsteiger 1. FC Lokomotive Leipzig beim TSV Jahn Calden aus der Regionalliga Süd und der VfL Wolfsburg beim Zweitligisten Magdeburger FFC. Zudem empfängt Bundesliga-Absteiger Herforder SV Liga-Konkurrent FFC Oldesloe. Ebenfalls um 14 Uhr werden auch die

beiden einzigen Bundesliga-Duelle der zweiten Hauptrunde angepfiffen.

Der Deutsche Meister 1. FFC Turbine Potsdam hat dabei Heimrecht gegen die SG Essen-Schönebeck, Bayer 04 Leverkusen

gegen den SC 07 Bad Neuenahr. Um 15.30 Uhr treffen die Süd-Zweitbundesligisten TSV Crailsheim und 1899 Hoffenheim aufeinander, ebenso wie ihre Liga-Konkurrenten 1. FFC Niederkirchen und FV Löchgau. Den Abschluss der Zweitrunden-Begegnungen bildet um 16 Uhr das

Heimspiel des Bundesliga-Aufsteigers SC Freiburg gegen den Zweitliga-Neuling ETSV Würzburg.

- □□ Jena verpflichtet Nationalspielerin

Mit Fata Salkunic konnte der FF USV Jena kurz vor Ende der Transferfrist noch eine

neue Spielerin verpflichten. Die 20jährige ist aktuelle slowenische Nationalspielerin und soll das Offensivspiel der Jenaerinnen beleben. Die Bundesliga ist für Salkunic kein Neuland, spielte sie doch in der

Saison 2009/2010 beim Hamburger SV. Dort kam sie allerdings nur auf vier Einsätze woraufhin sie im Sommer 2010 zum FC Basel in die Nationalliga A wechselte. Am Ende der letzten Spielzeit löste sie ihren Vertrag

beim Schweizer Erstligisten auf und kann ablösefrei an die Saale wechseln. Die Offensivakteurin, die sowohl auf dem linken Flügel als auch im Sturm agieren kann, erhält einen Ein-Jahres-Vertrag in Jena. Letzte

Modalitäten konnten kurzfristig geklärt werden, so dass Fata bereits am kommenden Wochenende im DFB-Pokal in der Partie gegen den BV Cloppenburg spielberechtigt ist.

- DFB-Pokal Auslosung

Die Auslosung des Achtelfinales im DFB-Pokal wird am 17. September in der

Halbzeitpause des EM-Qualifikationsspiel der Nationalmannschaft gegen die Schweiz (ab 15.45 Uhr, live in der ARD) in Augsburg stattfinden. Als Glücksfee wird eine Politikerin der Grünen

die Lose ziehen. Die zweite Hauptrunde wird am kommenden Wochenende, vom 9. bis 11. September ausgetragen. Das Finale findet am 12. Mai 2012 in Köln statt.

- □□ Marozsán operiert

Nationalspielerin Dzsenifer Marozsán hat sich

einer erfolgreichen Arthroskopie am rechten Knie unterzogen. Die Offensivspielerin des 1. FFC Frankfurt hatte sich im Training einen

Vorderhorn-Einriss des rechten Außenmeniskus zugezogen. In drei bis vier Wochen soll die 19-Jährige wieder ins Mannschaftstraining einsteigen

können. Marozsán, die bereits die Teilnahme an der WM 2011 wegen eines Innenbandrisses verpasst hatte, musste aufgrund der neuerlichen

Verletzung das EM-Qualifikationsspiel am 17. September in Augsburg gegen die Schweiz absagen.

- Simic nachnominiert

Julia Simic ist für das

EM-Qualifikationsspiel der Nationalmannschaft gegen die Schweiz am 17. September (ab 15.45 Uhr, live in der ARD) in

Augsburg nachnominiert worden. Die 22-jährige Mittelfeldspielerin vom FC Bayern München rückt für

Dzsenifer Marozsan in den Kader der DFB-Elf.

Dzsenifer Marozsan, die bereits vor der WM 2011 wegen

eines Innenbandrisses im rechten Knie aus dem vorläufigen Aufgebot gestrichen worden war, fällt

wegen einer Meniskusverletzung aus. Für Julia Simic ist es die erste Berufung in den Kader der A-Nationalmanns

chaft.

Sie stößt zu den bereits zuvor nominierten Debütantinnen

Svenja Huth und Kathrin Längert. Auch die erneut in den Kreis der DFB-Auswahl berufene Tabea Kemme hat bislang noch

kein A-Länderspiel bestritten. Für die Nationalmannschaft steht in der kommenden Woche in

Augsburg ihr erstes Qualifikationsspiel für die Europameisterschaft an, die 2013 in Schweden ausgetragen

wird. Neben der Schweiz trifft die Nationalelf in Gruppe 2 noch auf Rumänien, Kasachstan, Spanien und die Türkei.

{jcomments on}